

Fachbereich Zentrale Dienste, Digitales, Bürgerservice und Soziales
0791/VIII

Gremium: Haupt-, Finanz- und öffentlich
Beschwerdeausschuss
Sitzung am: 16.09.2021

**Brandschutzbedarfsplan;
Sachstandsbericht**

Sachverhalt:

Auf Punkt 14 der öffentlichen Sitzung des Rates vom 4.7.19 wird verwiesen. Die Verwaltung wurde aufgefordert, jährlich über den Stand der Umsetzung der in dieser Sitzung beschlossenen 1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes zu berichten. Für 2020 ist dies unter Punkt 28.1 in der Sitzung des Rates vom 25.6.20 erfolgt. Zu den Anregungen und Empfehlungen aus dem Brandschutzbedarfsplan ergibt sich folgender Sachstand:

Arbeitskreis Feuerwehr

Der Arbeitskreis wurde gebildet und wird sich am 13.9.21 zu seiner nächsten Sitzung treffen. Während in der 1. Sitzung am 17.5.21 Thema der Zustand der Feuer- und Rettungswache und die daraus resultierenden Erfordernisse und Überlegungen war, werden am 13.9. insbesondere aktuelle Überlegungen zu den Themen Fahrzeuge und Großschadenslagen vorgestellt.

Hauptamtliches Personal

Von den zwei im Brandschutzbedarfsplan geforderten zusätzlichen Stellen wurde eine bereits 2019 besetzt, die Besetzung der zweiten Stelle war von vorneherein erst in 2021 vorgesehen, wenn der eigene B1-Lehrgang im Oktober endet. Dies erfolgt dann wie vorgesehen. Insgesamt werden sechs Brandmeisteranwärter für Siegburg ausgebildet, die alle übernommen werden sollen. Dies in Hinblick auf altersbedingt ausscheidende Mitarbeiter und zur Kompensation von Langzeiterkrankten bzw. nicht mehr oder nicht mehr vollständig einsatzfähigen Kollegen. Zudem bestehen entsprechende Vakanzen im Rettungsdienst, die temporär von den entsprechend ausgebildeten Anwärtern (Rettungssanitäter) wahrgenommen werden können.

Freiwillige Feuerwehr

Die Mitgliedszahlen der Freiwilligen Feuerwehr zeigen weiterhin eine leicht steigende Tendenz, obwohl aufgrund von Corona Werbemaßnahmen und Veranstaltungen kaum möglich waren. Seit 2019 ergibt sich ein Nettozuwuchs von 10 Personen. Besonders erfreulich sind die Entwicklungen an den Standorten Brückberg und Kaldauen/Stallberg, wo das Konzept, die Freiwillige Feuerwehr durch eigene Gerätehäuser zu stärken, offensichtlich erfolgreich ist, wie gerade dort steigende Mitgliedszahlen belegen. Trotz der positiven Entwicklung darf nicht unbeachtet bleiben, dass in den kommenden Jahren durch altersbedingtes Ausscheiden auch hervorragend ausgebildetes und erfahrenes Führungspersonal ausscheidet. Diese Lücken, insgesamt scheiden 18 Personen in den nächsten fünf Jahren aus, müssen zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit geschlossen werden.

Kinder- und Jugendfeuerwehr

In der Kinderfeuerwehr sind derzeit 30 Kinder, auf zwei Gruppen verteilt, aktiv. Aufgrund der schwierigen Betreuersituation sind Neuaufnahmen von weiteren Kindern derzeit nicht möglich, die Warteliste weist aktuell 20 Kinder auf. Die Jugendfeuerwehr ist inzwischen auf zwei Standorte verteilt. Auf der Hauptwache (Löschzug West) besteht die Gruppe aus 25 Personen, hier sind

derzeit ebenfalls keine Neuaufnahmen mehr möglich. Die Gruppe am Standort Kaldauen (Löschzug Ost) besteht derzeit aus 14 Jugendlichen, hier kann noch bis zu einer Stärke von 21 Personen aufgenommen werden. Insgesamt sind es derzeit 39 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr, die auch weiterhin die entscheidende Quelle für die Gewinnung von Personal für die Freiwillige Feuerwehr darstellt.

Gebäude

Die Verwaltung hat die kplan AG aus Siegen beauftragt, den Zustand und die Zukunftsfähigkeit der Feuer- und Rettungswache am Neuenhof zu untersuchen. Auf Punkt 12 der nichtöffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 25.3.21 wird verwiesen. Das Untersuchungsergebnis wurde dem Arbeitskreis Feuerwehr in seiner Sitzung am 17.5.21 umfassend vorgestellt und die entsprechenden Unterlagen wurden den Arbeitskreismitgliedern zur Verfügung gestellt. Im Zuge der Haushaltsberatungen 2022 wird es erforderlich werden, über die Konsequenzen aus diesem Bericht zu beraten und im Rat im Dezember zumindest eine Grundsatzentscheidung zu treffen. Diese ist zwingend erforderlich, auch um die Überlegungen hinsichtlich des Standortes Brückberg zu finalisieren. Derzeit wird dort ein Gebäude interimweise genutzt.

Fahrzeuge

Die Beschaffung der für 2022 vorgesehenen Fahrzeuge, ein Kommandowagen und ein spezielles Löschwasserfahrzeug (PTLF4000) wurde veranlasst, die Auslieferung ist für Oktober 2022 geplant. Bei allen anderen geplanten Fahrzeugen (Ersatz HLF, Ersatz Drehleiter, Notstromanhänger, MLF Brückberg) sind die Markterkundungen abgeschlossen und die Ausschreibungen werden derzeit vorbereitet. Die Auslieferungen sind für 2022/2023 vorgesehen.

Großschadenslagen

Die Erfahrungen aus den jüngsten Ereignissen (Brand Siegwark, Hochwasser) werden derzeit ausgewertet und führen zu ergänzenden Überlegungen und überarbeiteten und fortgeschriebenen Konzepten. Dies wird u.a. Thema in dem Arbeitskreis Feuerwehr und dann auch in den Haushaltsberatungen 2022 ff.

Die Bezirksregierung Köln hatte sich gemeinsam mit dem Kreisbrandmeister bereits für Juli 2021 angekündigt, um sich vor Ort ein Bild von der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Siegburg zu machen. Dieser Termin wurde seitens der Bezirksregierung bzw. des Kreisbrandmeisters aufgrund der aktuellen Ereignisse mehrfach verschoben und soll nun im Oktober nachgeholt werden. Die Verwaltung wird über das Ergebnis berichten.

Zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 16.9.2021

Siegburg, 02.09.2021